

BELÜFTUNGSTRICHTER FÜR SILOZELLEN MIT AUSLAUF SYSTEM MARTIN DBGM 295 17 485.4

Das Einblasen von Luft oder Gas in Silos oder Silozellen zum Zweck der Belüftung, Kaltrocknung oder Begasung geschieht gewöhnlich mangels anderer Kenntnisse über Einblasrohre, sogenannte Luftpfeifen oder auch Kühlbalken in den Trichtern der Silos. Diese Ausführungen haben den Nachteil, daß die Luft oder das Gas nicht gleichmäßig verteilt wird und durch eine größere Einblasmenge auf kleinen Raum ein größerer Luftwiderstand entsteht und besonders eine Behinderung des Gutauslaufes aus den Zellen durch solche Einbauten erfolgt.

Wenn zur Verhinderung solcher Nachteile in den Trichterwandungen eingearbeitete Lochbleche zum Einleiten von Luft oder Gase verwandt werden, ist eine aufwendige Trichterkonstruktion erforderlich und muß ferner die Lochgröße sehr genau an die Körnung des Siloinhaltes angepaßt sein, damit dieser nicht hindurchfällt. Durch das engmaschige Siebblech erhöht sich der Einblas-Strömungswiderstand und damit der erforderliche Leistungsbedarf.

Diese Nachteile bestehender Belüftungseinrichtungen werden gänzlich vermieden durch unser Belüftungssystem MARTIN DGMB 295 17 485.4.

Wie aus den Figuren 1, 2 und 3 ersichtlich ist, sind keine auslaufbehindernden Einbauten erforderlich. Es wird bei geringen Konstruktions- und Herstellungsaufwand eine gleichmäßige Luft- bzw. Gasverteilung erreicht bei zugleich einem geringen Strömungswiderstand für die Belüftung sowie einen gleichmäßigen ungehinderten Auslauf des Silogutes.

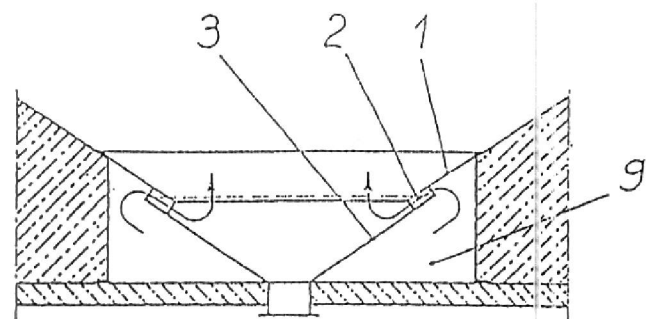
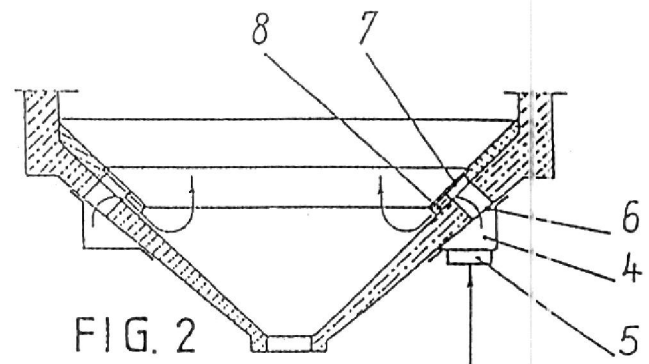
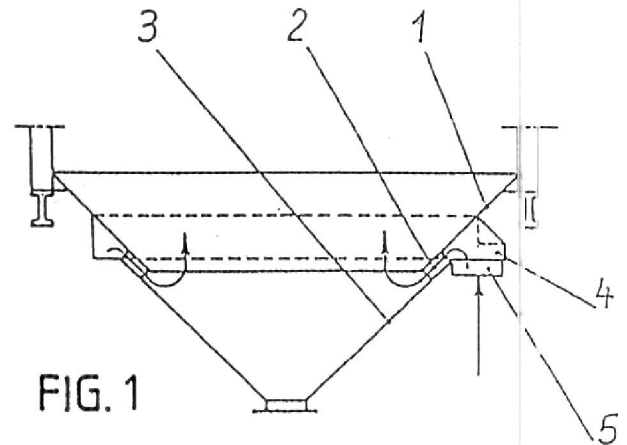


FIG. 3

LAGERN - MAHLEN - FÖRDERN

MARTIN GMBH D - 07356 LOBENSTEIN/THÜR.

Poststraße 33 Telefon 036651-6400 Fax 036651-64029